

# Brummerloh, Walter

Stand: 01.02.2026

**Geburtsdatum:** 15. Januar 1910

**Sterbedatum:** 17. Mai 1979

**Alternative Namen:** Brummerloh, Friedrich Walter

**Geburtsort:** Bremen

**Sterbeort:** Bremen

**Wirkorte:** Bremen; Lingen (Ems); Oldenburg (Oldb); Staumühle / Internierungslager; Stammlager XI B  
<Bad Fallingbostel>

**Tätigkeit:** Kaufmännischer Angestellter; NSDAP-Parteifunktionär; NSDAP-Kreisleiter

## Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Bremen; Kaufmännische Lehre bei der Kaffeehandelsfirma Seemann in Bremen, Besuch der Höheren Handelslehrlingsschule Bremen; 1930 Angestellter beim Norddeutschen Lloyd; 1930 Eintritt in die NSDAP; 1936 Parteiangestellter beim NSDAP-Gau Weser-Ems; 1936 hauptamtlicher NSDAP-Kreisorganisationsleiter in Lingen (Ems); 1940 Kriegsteilnahme; 1940/1941 Kreisgeschäftsführer der NSDAP in Lingen; 1941 Heirat mit Maja Lankl, zwei Kinder; 1942 erneut Soldat, Verwundung an der Ostfront; 1943 (kommissarischer) NSDAP-Kreisleiter in Lingen; 1945 Flucht nach Oldenburg und Verhaftung; 1945-1948 interniert im Lager Staumühle bei Bad Lippspringe; Prozess vor dem Spruchgericht Benefeld-Bomlitz (im Lager Fallingbostel), Verurteilung zu zwei Jahren Gefängnis (galt mit der Internierungshaft als verbüßt); 1948 Hilfsarbeiter in Lingen; 1949 in Lingen entnazifiziert in der Kategorie III; 1950 Umzug mit der Familie nach Bremen, hier Arbeit als kaufmännischer Angestellter

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173440607](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 10.01.2014